

## **Drei Fondsgesellschaften der Cux-Gruppe sind pleite**

Der Fondsinitiator Cux Fonds ist durch Fehlschläge bei einem geplanten Seniorenimmobilienfonds in Schieflage geraten. Für drei Gesellschaften der Otterndorfer Gruppe in Niedersachsen wurde jetzt das Insolvenzverfahren eröffnet. "Bereits aufgelegte Fonds der Gruppe und ihre Anleger sind jedoch nicht betroffen", sagt der als Insolvenzverwalter eingesetzte Hamburger Rechtsanwalt Henning Sämisch. Die drei Fonds, darunter auch der Seniorenresidenzfonds Lerchenhof, würden jedoch unverändert weitergeführt.

Eröffnet wurde das Insolvenzverfahren für die Cux Fonds GmbH, die Cux Fonds Grundbesitz GmbH und die Cux Fonds Seniorenresidenz IV. Bei letzterer handelt es sich um eine Vorratsgesellschaft, die ein Seniorenheim im thüringischen Altenburg für einen neuen Fonds erwerben sollte. "Der Kauf ist jedoch geplatzt", sagt Sämisch. Er lasse jetzt durch einen Anwalt prüfen, ob und in welcher Höhe die drei insolventen Gesellschaften Ansprüche gegen den früheren Cux-Fonds-Geschäftsführer Heiko Mäcken stellen könnten.

Aus unternehmensnahen Kreisen heißt es jetzt, den Gesellschaften fehle zur Fortführung der Geschäfte insgesamt eine sechsstellige Summe. Den Insolvenzantrag hatte Hans König gestellt, der erst kürzlich als Geschäftsführer der Gruppe eingesetzt worden war.

Bereits am 19. Februar war im sächsischen Chemnitz über den ursprünglich zur Cux-Gruppe gehörenden Chemnitz Solar Energy Fonds das Insolvenzverfahren eröffnet worden.